

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 12 (1905)
Heft: 1

Artikel: Das neue Schulhaus in Goldbach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

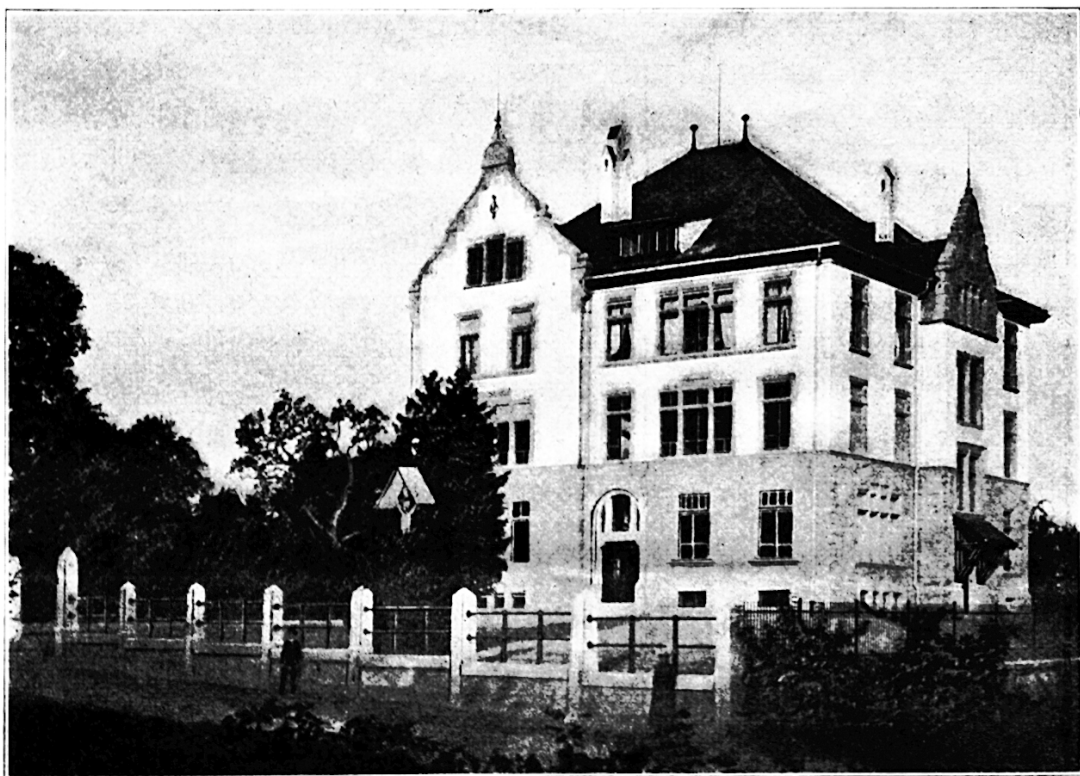
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Schulhaus in Goldach. *)

Als ein „Musterschulhaus“ wurde im Rapport an den h. Erziehungsrat das neue Schulhaus in Goldach genannt, und es verdient diesen Namen auch vollauf.

Dasselbe wurde nach den Plänen des Herrn Kantonsbaumeister Ehrensperger in St. Gallen an die Kronenstrasse, zwischen Ober- und Untergoldach, leider etwas zu weit von der Kirche entfernt, erbaut. Es ist im sog. schottischen Baustile aufgeführt, ist dreistöckig und so eingerichtet, daß später bequem daran ein neuer Flügel angebaut werden kann.



Das neue Schulhaus in Goldach.

Das Erdgeschoß birgt den Heiz- und Kohlenraum für die Zentralheizung (Gebr. Sulzer, Winterthur), die Privatkeller, das Gemeindearchiv und die geräumige Waschküche, wo event. auch die Schulbäder untergebracht werden können. Der 1. und 2. Stock enthalten zusammen 3 große Schulzimmer und 3 kleinere. Letztere dienen als Unterrichts- und Arbeitslokalen. In den geräumigen, heizbaren Gängen befinden sich die Garderobe und je ein Brunnen. Die Aborte sind mit automatischen Spülvorrichtungen (Vehmann und Neumann, Zürich) versehen. Die Böden sind nach dem Henebique-System errichtet und mit Zinoleum belegt. Im obersten Stock sind zwei komfortable Lehrerwohnungen mit Stube, Küche, großem Vorraum und 4 Schlafzimmern. Die Wohnungen sind so geschaffen, daß sie im Bedürfnisfalle in Lehrzimmer verwandelt werden können. Auf dem geräumigen Dachboden kann nötigenfalls noch eine große Wohnung erstellt werden. Sämtliche Schulzimmer haben Brusttische und sind, so weit sie gegenwärtig im Gebrauch sind, neu möbliert (St. Galler Schulbank). Alle Räume sind mit Gas versehen. Die Kosten belaufen sich samt Bauplatz und Mobilien auf 119,000 Fr. sch.

*) Die Photographie stammt von Hrn. Hane, Rosenegg bei Rorschach.